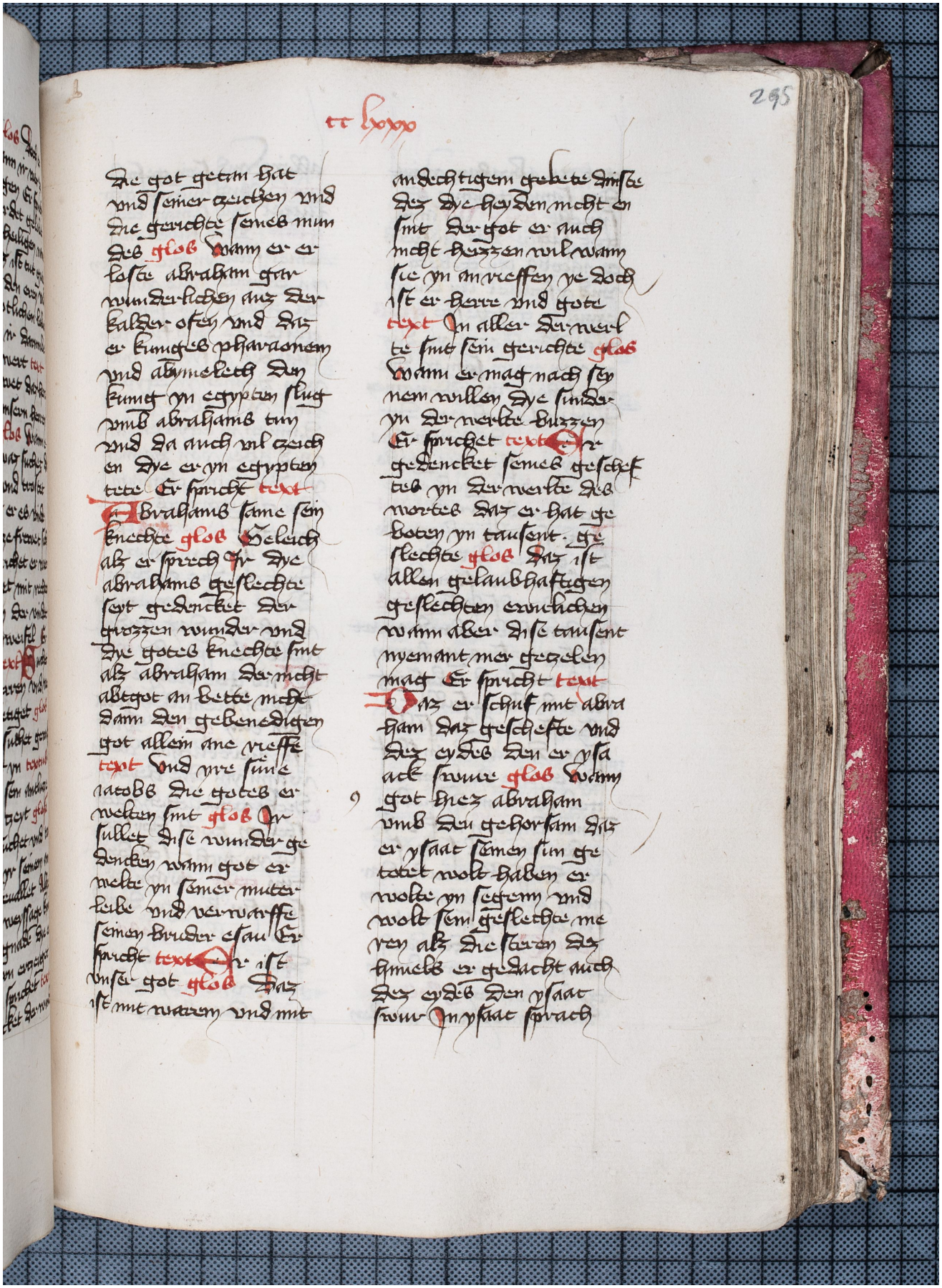
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



tt hoop

Die got getan hat
vnd seiner genaden vnd
die gerechte seines nam
des glos Wann er er
lost abraham gar
wunderlichen aus der
kaldeer ofen vnd des
er kunigs pharaonem
vnd abimelech den
kunig in egypten slug
vmb abrahams tun
vnd da auch vil geach
en die er in egypten
tete Er spricht text
Abrahams same sein
knecht glos Geleich
als er sprech Ir die
abrahams geslechte
seyt gedencket der
grossen wunder vnd
die gotes knecht sint
als abraham der nicht
abtgot an bete mocht
dann den gebenedigen
got allein ane vresse
text Vnd ir sune
iacobs die gotes er
welten sint glos Ir
sullet disse wunder ge
dencken wann got er
welte in seiner mutter
leib vnd verwarffe
seinen bruder esau Er
spricht text Er ist
unser got glos Das
ist mit warem vnd mit
andechtigem gebete dinste
der die heyden mocht er
sint der got er auch
mocht hurzen vil wann
sie in anrieffen ye doch
ist er herre vnd gote
text In aller der werl
te sint sein gerichte glos
Wann er mach nach sey
nem willen die sunder
in der werlte hurzen
Er spricht text Ir
gedencket seines geschef
tes in der werlte des
wortes das er hat ge
boten in tausent. ge
slechte glos Das ist
allen glaubhaftigen
geslechten erwichen
wann aber disse tausent
nymant mer gezelen
mach Er spricht text
Das er schuf mit abra
ham das geschefte vnd
der eydes den er ysa
ack swure glos Wann
got hiez abraham
vmb den gehorsam des
er ysaac seinen sun ge
tot wolt haben er
wolte in seegen vnd
wolt sein geslechte me
ren als die stern des
himels er gedacht auch
der eydes den ysaac
swur In ysaac sprach